

Der Staatssender

Die ganze Welt ein Dorf, zusammenge-
staucht von Internet und Satelliten – und nur
Österreich, das Ex-Imperium, meint, die
elektronische Kleinstaaterei betreiben zu
können.

ORF 1 soll raus aus dem bayerischen Ka-
bel, und damit der hiesige Zuschauer noch
eine Portion Extra-Sadismus erfährt, soll
auch die Antennenleistung so beschnitten
werden, daß nur noch Freilassing ein Tröpf-
chen abbekommt. Vielleicht sollte man ORF

1 wirklich mit Nicht-Sehen bestrafen, ist
doch dieser einstige Modell-Sender, der
ARD und ZDF das Fürchten lehrte, zum
Sport-, Sex- und Abspielkanal zusamme-
schnurrt. Nur: Das möge doch der Zuschauer
und nicht der Zeiler entscheiden.

Er will SATRTLPRO mit dem spot-losen
Jurassic Parc keine Konkurrenz mehr ma-
chen, obwohl dieser ganz Klein-Habsburg
überzieht? So teuer können die bavarischen
Zusatz-Rechte nicht sein, zumal er so auch

seine Preise erhöhen könnte – für jene über-
nationale Werbung, die SATRTLPRO auch
in Austria feilbietet. Aber Herr Zeiler steht
einem alimentierten Staats-Sender vor – was
schert ihn der Markt? Wir wünschen uns aber
dessen Rache. Erfindet neue Decoder, die
den ORF-Satelliten knacken! Und das TV
erblühe im Internet, das noch jede Klein-
staaterei überwunden hat.

JOSEF JOFFE